



1023-01
**Science Park Technorama,
Winterthur**
Experimentierlandschaft

Der Technorama-Park ist eine Experimentierlandschaft, in der sich Naturphänomene erleben lassen. Er bildet eine naturräumliche Ergänzung zur Ausstellung im Haus. Der Entwurf führt Wissensvermittlung, Kunst, Ingenieurswesen und Landschaftsgestaltung in einem Dialog der Disziplinen zusammen. Dabei schafft die naturhafte Parkinszenierung bildstarke Kontraste zur 130m langen «Wunderbrücke» mit Ausstellungs- und Aussichtsplattformen über den Baumwipfeln.

Ein dicht beplanter Zwischenhorizont bildet den Rahmen für die im Park verteilten, Experimentierstationen, die zum spielerischen Entschlüsseln naturwissenschaftlicher Phänomene um Luft, Wasser, Akustik, Schwerkraft, Optik und Wind anregen. Ein feinmaschiges Wegsystem führt auf Asphaltspuren durch unterschiedliche Parkszenen: vom labyrinthisch beplanteten «Stangenwald» zu lichten Graslandschaften; vom Flügelnusshain mit Furten über den renaturierten Riedbach zum Parkhügel oder direkt aus dem Ausstellungshaus über die Parktreppe zur Teichlandschaft mit hydraulischen Exponaten. Dabei öffnen sich der Blick auf die Landmarken im Park.

Bauherrschaft
Swiss Science Center Technorama,
Winterthur
Projektpartner
SIA–Schweizerischer Ingenieur und
Architekten Verein
Spezialisten
Brückenbauingenieur: Conzett Bronzini
Partner, Chur
Pavillon: ZHAW mit Tobias van den Dries
Service-Gebäude: Rainer Weitschies, Chur
Projektdaten
Konzeptstudie: 2010
Projekt: 2011–2018
Realisation: 2019–2022 (in Etappen)